

Mündliche Note in Englisch

Beitrag von „Djino“ vom 20. September 2008 11:30

Unsere Absprache ist so:

In der Regel gilt: Die Note im Fach Englisch setzt sich zusammen aus den verschiedenen Leistungen, die im gesamten Schuljahr erbracht werden. Die Klassenarbeiten fließen zu 40% in die Note ein (Niedersachsen hat aber eine "abgespeckte" Definition von Klassenarbeiten, weshalb wir mehr Tests schreiben), die „mündliche Note“ macht 60% aus. Dabei setzt sich diese mündliche Note wie folgt zusammen: 60% Mitarbeit im Unterricht (mündliche Beteiligung, Hausaufgaben etc.), 40% Grammatik- und Vokabeltests.

Je nach Anlage des Unterrichts und (auch zentral) geforderten Leistungen kann es zu Abweichungen von dieser Regelung geben (wenn ihr "normale" Arbeiten/ Schulaufgaben schreibt, dann wäre eine 50-50 Regelung für mdl. - schriftl. wahrscheinlich sinnvoller, dafür die Tests nicht so intensiv werten, die bei uns ja einen "Klassenarbeitsanteil" enthalten).

Da bei Vokabeltests der Inhalt des Tests (nämlich die zu lernenden Vokabeln) bereits vor dem Test zu 100% bekannt ist und deshalb eine optimale Vorbereitung möglich ist (denn man kennt den Test ja eigentlich schon...), ist eine andere Benotung als in Klassenarbeiten oder Grammatiktests notwendig (also nicht: 50% gewusst = noch Note 4). Vokabeltests sind im Allgemeinen relativ kurz. Die Benotung kann dann z.B. anhand eines sehr einfachen Schemas erfolgen: (bis) 1 Fehler = Note 1; 2 Fehler = Note 2 usw.

Tests sind ja eigentlich nur eine kurze Überprüfung der Hausaufgaben - damit alle zeigen können, dass sie die Hausaufgaben gemacht haben, machst du das eben nicht mündlich (mit einem), sondern schriftlich (mit allen).